

Praxisstempel

## Meerschweinchen

### Haltung:

- niemals Einzelhaltung
- immer paar- oder mehrfache Haltung, **auf keinen Fall mit einem einzelnen Kaninchen zusammen (diese Haltung ist nicht artgerecht!)**. Ideal sind kastrierter Bock mit mehreren weiblichen Schweinen
- Lebenserwartung ca. 8 - 11 Jahre
- Dämmerungsaktiv, daher geeignet für Kinder ab etwa 8 Jahren

### Unterbringung:

- Gitterkäfig mit Plastikwanne
- Größe für 1-2 Tiere L 100 cm x B 60 cm x H mindestens 40 cm, möglichst 2 Etagen mit Verbindungs"treppe"

### Standort:

- Erhöht, damit die Tiere von unten aus dem Käfig genommen werden können
- kein Durchzug
- hell, Tageslicht
- nicht im Kinderzimmer, da die Tiere nachts Lärm machen
- Temperatur 18° - 22° C Luftfeuchtigkeit 40-70 %
- Wohnungsfreilauf nur unter Aufsicht
- Gartenauslauf im Sommer möglich (nur mit schattigem, regensicheren Unterschlupf, Abdeckung des Auslaufs von oben gegen Elstern oder Katzen!)

### Einrichtung:

- Einstreu: Heu, Stroh, sowie Säge- oder Hobelspäne aus unbehandeltem Holz, besser, weil weicher, ist geschreddertes Altpapier
- Trinkflasche (regelmäßig Durchgängigkeit prüfen) kein Napf, Gefahr der Verschmutzung durch Kot
- Futterraufe für Heu, außen angebracht vergrößert den Platz im Käfig
- Futternapf (möglichst standfest, z. B. aus glasiertem Ton oder Steingut)
- Je ein Flachdach-Schlupfkasten pro Tier (min. L 15 cm x B 25 cm x H 15 cm)

### Futter:

- weiches, aromatisch riechendes Heu, Hafer, Getreide, Sonnenblumenkerne
- niemals Joghurt- oder andere Drops, Gefahr der Blasensteinbildung!
- Gemüse: Karotten, Kartoffeln
- Obst: Gurken, Äpfel, Tomaten
- Grünfutter (natürlich sauber und ungespritzt) Löwenzahn, Schafgarbe, Vogelmiere, Luzerne, Bärenklau, Rot- und Weißklee, Breit- und Spitzwegerich
- maximal ein Teelöffel Kraft- bzw. Fertigfutter pro Tag pro Tier
- Kopfsalate, Petersilie, Grünkohl, Schnittsalat, Endiviansalat, Chicoree, Chinakohl, Feldsalat
- gut getrocknetes Weißbrot, Zwieback oder Knäckebrötchen
- Wichtig: Vitamin C muss über das Futter aufgenommen werden, deshalb ist oft eine zusätzliche Gabe von stabilisierter Ascorbinsäure notwendig
- Konstanz in der Futterzusammenstellung - häufiges Wechseln verstärkt Verdauungsstörungen!!!